

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

2.5.1867 (No. 119)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119.

Donnerstag den 2. Mai

1867.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 29. April wird in Folge der mit der Verwaltung der königlich Bayerischen Staatseisenbahnen getroffenen Vereinbarung am 1. Mai ein direkter Güterverkehr zwischen Stationen der diesseitigen Bahnen und jenen der königlich Bayerischen Staatseisenbahnen ins Leben treten.
Einzelne Exemplare des für diesen Verkehr bestimmten Tarifs werden bei den Güterexpeditionen zum Kostenpreis abgegeben.

Evangelischer Krankenverein.

An Liebesgaben für unsere armen Kranken haben wir empfangen: durch Herrn Oberstleutnant Kessler von den Erben der selig entschlafenen Fräulein Elise v. Boeck Legat nach legter Willensverfügung derselben von 50 fl.; durch Herrn Garnisonsprediger Lindenmeyer von G. L. 3 fl. Herzlichen Dank dafür.
Karlsruhe, den 30. April 1867.

Der Vorstand.

Landes-Gewerbehalle.

Freitag den 3. Mai, Abends 8 Uhr,

3. dritte wissenschaftliche Abendunterhaltung

im Gebiete der Physik und Chemie mit den großartigsten Experimenten und erläutern dem Vortrage, verbunden mit der prachtvollen Darstellung des **elektrischen Sonnenlichtes** vermittelst einer galvanischen Batterie von 100 Elementen.

Kassenpreis 30 fr. Ein nummerirter Stuhl à 1 fl.

Billets sind von heute ab à 18 fr., für einen nummerirten Stuhl à 48 fr. in der Landes-Gewerbehalle zu haben.

Hochachtungsvoll Dir. Garth aus Berlin.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 11,097. Die Wittve des städtischen Mehwaagdieners Heinrich Schick, Katharina, geb. Benz von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Ewige Einsprachen sind binnen vier Wochen bei Vermeidung des Ausschusses hier vorzubringen.
Karlsruhe, den 29. April 1867.

Groß. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Grant.

Schuldenliquidation.

Nr. 9313. August Troy von Welscheneuth will mit seiner Familie nach Brasilien auswandern. Ewige Forderungen sind längstens Montag den 6. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr, hier anzumelden.
Karlsruhe, den 29. April 1867.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Biehversteigerung.

Montag den 6. Mai 1867, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Gute

Magau am Rhein bei Knielingen

3 Fahrenrinder reiner Schwyzer (Einsiedler) Race im Alter von $\frac{3}{4}$ bis ein Jahr und

1 Mutterrind reiner Holländer Race im Alter von 7 Monaten

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. April 1867.

Die Gutsverwaltung.

Versteigerung neuester

Modeartikel.

2.2. Wegen Aufgabe eines Puzgeschäfts werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlsstraße Nr. 27 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Mai,

Nachmittags 3 Uhr,

neueste Seidenband in allen Farben und Breiten, Seidenzeuge, Blumen, Schleier, Neze und Kopfpuz, sowie sonstige in das Puzgeschäft einschlagende Gegenstände.

Baumberger, Taxator.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Friederike Hermann von Rastatt werden im Steigerungslokal Jähringerstraße Nr. 77 (Gasthaus zur goldenen Waage)

Donnerstag den 2. Mai, Nachmittags 2 Uhr,

folgende Gegenstände:

Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Bettung und verschiedenes Schreinwerk und Hausrath

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. April 1867.

A. Geisendörfer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 3. Mai 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Spiegelschränke, verschiedene Bänder, Plonden, Spigen und Blumen.

Karlsruhe, den 6. April 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth.

Fahrnißversteigerung.

Die Erben der verstorbenen Jakob Friedrich Meinzner Eheleute lassen

Freitag den 3. Mai d. J.

in ihrer Behausung Schreinwerk, Betten, Tuch, Weißzeug, Kleidungsstücke, und sonst allerhand Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Teutschneureuth, den 29. April 1867.

Bürgermeister Brunn.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Aus hiesigen Stadtwaldungen werden am **Samstag den 4. Mai d. J.,**

aus dem Distrikt VI Hag,

$\frac{3}{4}$ Klafter Eichen-Auz, $\frac{1}{4}$ Klafter Eichen-Brennholz, 350 Stück eichene Wellen und 3 Loose Schlagraum;

ferner aus dem

Distrikt V 13 Hub bei Scheibhardt:

20 Klafter forlen Prügelholz, 750 Stück eichene, 2475 gemischte, 100 Stück forlene Wellen, 376 Stück eichene, forlene

und rufene Stumpen-Abschnitte, worunter einige zu Messerklößen geeignet, sowie

2 Loose Schlagraum

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Ettlinger-Mörscher Straße beim St. Johannes.

Ettlingen, den 30. April 1867.

Städtische Bezirksforstei.

Seidel.

2.1. Ettlingen.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des Kupferschmieds Johann Nuckenbrod von hier werden in dessen Behausung

Montag den 6. d. M.,

Morgens 9 Uhr

ansfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengerath, eine große Anzahl gefertigtes und nicht ganz gefertigtes neues Kupfergeschirr, als: Kessel, Kochtöpfe, Backformen verschiedener Art, Schwenkfessel,

Waagschaalen, Leimpfannen, eine Parthie gefertigte und nicht ganz gefertigte messingene und eiserne Pfannen in verschiedener Größe, ohngefähr 1 Centner neues Tafelkupfer, eine Parthie altes Kupfer und Messing, ein Eßkolben und einige Pfund Eßkolbenkupfer und sonst allgemeiner Hausrath.

Ettlingen, den 1. Mai 1867.

Waisenrichter Kast.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist eine Mansardenwohnung, vornheraus, mit 2-3 Zimmern, Küche u. sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst sind 3 einzelne unmöblirte Zimmer, worunter eines auf die Straße geht, mit 2 Kreuzstöcken ebener Erde, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Bleichstraße Nr. 17 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 heizbaren Zimmern mit je besondern Eingängen, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, Bleichplatz, Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden dasselbst.

*3.1. Durlacherthorstraße Nr. 11 ist der dritte Stock von 3 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 87.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 8 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

* Herrenstraße Nr. 20B ist im zweiten Stock eine mittelst Glasthüre für sich abgeschlossene, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Hirschstraße Nr. 12 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Magd- und Speicherkammer, Holzstall, Keller und Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

—1. Hirschstraße Nr. 27 sind im dritten Stock 7 Zimmer nebst angepflanztem Garten und Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 14 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

Kronenstraße Nr. 30 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf 23. Juli beziehbar, an eine stille Familie zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 44 ist auf 23. Juli im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigem Zugehör.

* Kronenstraße Nr. 49 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, einer Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli d. J. an eine ruhige Fa-

milie zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

*2.2. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock dasselbst.

2.2. Langestraße Nr. 148 ist im vierten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

6.4. Leopoldstraße Nr. 175a ist sogleich oder pro 23. Juli der vierte Stock, bestehend aus 6 großen, ineinandergehenden Zimmern, 1 à 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

*2.2. Leopoldstraße Nr. 15 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im untern Stock im Vorderhaus mit 2 Zimmern und Küche oder 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

—1. Ritterstraße Nr. 26, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

2.1. Ruppurrerstraße Nr. 4 sind auf den 23. Juli zu vermieten:

- 2 freundliche Wohnungen, jede 3 Zimmer, 1 Alkov, Küche, Mansarde, 2 Keller u.,
- 1 Wohnung mit 2 Zimmern und Alkoven, Küche, Mansarden, 2 Kellern,
- 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u.,
- 1 Zimmer mit Küche.

Antheil am Waschhaus.

*2.1. Spitalstraße Nr. 6a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

* Steinstraße Nr. 2b ist im Seitenbau der zweite Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine solide Familie zu vermieten.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung ist auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten: Langestraße Nr. 155.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—3. Langestraße Nr. 137 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermieten.

Läden zu vermieten:

Friedrichsplatz Nr. 7 ein kleinerer Laden mit oder ohne Wohnung, und

Kammstraße Nr. 12 ein freundlicher, geräumiger Laden mit Wohnung.

Näheres beim Eigentümer, Langestraße Nr. 87. 2.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. Langestraße Nr. 123 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Zwei Zimmer und eine Küche sind sogleich zu vermieten bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

Wohnungen zu vermieten.

6.4. In der schönsten Lage der Langestraße ist pro 15. Mai oder 23. Juli d. J. eine neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst 2 wohnbaren Mansarden, großer Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

*6.1. Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern und 2 Kammern, auch Stallung für zwei Pferde, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

2.1. Auf dem Schloßchen bei Durlach ist eine ländliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche, mit der herrlichsten Aussicht, möblirt oder unmöblirt, billig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Befizer des Schloßchens bei Durlach.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

—5. In der Mitte der Stadt sind 3 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer nebst Alkoven, Kammer und Keller sofort oder pro 1. Mai zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Jähringerstraße Nr. 5 sind im zweiten Stock 2 unmöblirte, ineinandergehende, schöne Zimmer mit Holzlage sogleich oder später zu vermieten.

* Verlängerte Ritterstraße Nr. 30 ist ein freundliches, gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 66 ist im dritten Stock ein kleines Zimmer sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Karlsstraße Nr. 11 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

*3.1. Ein großes, helles Zimmer im 2. Stock des Hauses Jähringerstraße Nr. 28 ist unmöblirt sogleich billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Pyzumsstraße Nr. 6 ist auf den 1. Juni ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend parterre an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 36 ist ein auf die Straße gehendes freundliches, unmöblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Eckladen.

*2.1. Ein unmöblirtes Zimmer, in den Seitenbau gehend, auch zu einer Werkstätte geeignet, ist zu vermieten: Kronenstraße Nr. 15.

Zimmergesuch.

* Zwei möblirte Zimmer, im westlichen Stadttheile, werden sogleich zu mieten gesucht. Adressen wollen Hirschstraße Nr. 23 im obern Stock abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter wünscht sogleich eine Stelle zu besorgen.

erhalten. Dieselbe kann bürgerlich kochen zu erfragen Langestraße Nr. 197.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle in einem Laden oder bei einer Herrschaft als Zimmermädchen. Näheres bei Herrn Metzger Prinz, Waldstraße Nr. 35.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier im Dienst war, nähen, waschen, putzen, auch etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 13.

* [Dienstgesuch.] Ein Oberländer Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 44 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und spinnen kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres Steinstraße Nr. 9 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und kochen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie, und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches schön nähen, putzen und waschen kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Kindern. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 60.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 64 im untern Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von seiner früheren Herrschaft gut empfohlen wird, das andere schön nähen und bügeln kann und im Zimmerreinigen gut erfahren ist, suchen sogleich Stellen. Dieselben sehen mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, waschen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 33.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

* Es wird ein Kapital von 3000 fl. auf ein hiesiges Haus und auf erste Hypothek gegen mehr als doppelte gerichtliche Versicherung von einem pünktlichen Zinszahler auf den 23. Juli aufzunehmen gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

3.1. Gegen mehr als doppelte und erste hypothekarische Sicherheit wird ein Kapital von 8500 fl. bis 9000 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2000 fl. werden gegen mehr als dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Jos. Oppenheimer**, Kronenstraße Nr. 8.

Stellenanträge.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein braves Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten und in der Küche bewandert ist, sowie gut französisch spricht; entsprechend hoher Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15 im Eckladen.

* Karlsstraße Nr. 13 a, im zweiten Stock, wird ein Kaufmädchen gesucht.

Hausknecht-Gesuch.

* Es wird ein kräftiger Bursche, der mit Viehfüttern umgehen kann, sogleich gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 52 in Karlsruhe.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein fleißiger, kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Ludwigplatz Nr. 59.

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte und fleißige Kellnerin, welche sogleich eintreten kann, wird gesucht: Waldhornstraße Nr. 31.

Lehrmädchen.

einige gefittete, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Waldstraße Nr. 23 im zweiten Stock des Seitengebäudes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, sowie alle Aenderungen, weiß- und buntsticken und auf allen Maschinen arbeiten kann, sucht mit billiger Behandlung in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63 im Seitenbau (Hinterhof) eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße Nr. 58 im zweiten Stock.

Regenschirm.

ein braunseidener, wurde am letzten Sonntag, wahrscheinlich aus Versehen, mitgenommen; derselbe hing am Kleiderrechen rechter Seite auf der 1. Rangloge. Besitzer desselben wird gebeten, denselben im Gasthaus zum Erbprinzen abzugeben.

Ein schwarzer Pinscherhund

hat sich verlaufen. Derjenige, dem er zugehört, möge ihn gegen gute Belohnung abgeben im Gasthof zum weißen Bären, Karls-Friedrichstraße Nr. 28.

Klavier-Verkauf.

* Ein gut erhaltenes Tafelklavier mit 6 Octaven empfiehlt zu billigem Preise **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

Hausverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, sein in der Langestraße Nr. 78, neben dem Englischen Hof, am Marktplatz gelegenes Haus zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner höchst vortheilhaften Lage wegen sowohl zu einem

Waarengeschäft

als auch namentlich zu einem **Café-Restaurant.**

Das Nähere bei **Emil Winter**, Friedrichsplatz Nr. 6.



Reitpferd-Verkauf.

Ein durchaus fehlerfreier, sehr frommer Kohlfuchs, stark 17 Faust hoch, schwerer Schlag, Ungar, fein geritten, von seltener Ausdauer und Leistungsfähigkeit, überhaupt zu jeglichem Militärdienst tauglich, steht zum Verkauf bei

Richard Haas, Pyzumsstraße 1.

Verkaufsanzeigen.

* Es sind ein neuer Tuchrock und einige verschiedene Kleidungsstücke billig zu verkaufen. Auch ist daselbst eine schöne Garnitur nussbaumener Möbel, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen und 1 runden Tisch, zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

* 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Kinderbettlädchen, 3 Klappentische, 1 zweirädriges Wägelchen, geeignet für einen Dienstmann, sind zu verkaufen: Friedrichsplatz Nr. 4 im Hinterhaus.

* Ein modernes, 4 Fuß langes Kinderbettlädchen von Nussbaumholz, gut und rein erhalten, ist zu verkaufen: Bahnhofstraße Nr. 10 im dritten Stock.

2.1. Verschiedene gute Möbel, neues Bettwerk, eine kleine elegante Drehbank für Liebhaber, Boucillen etc. sind zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 27 im dritten Stock.

* Amalienstraße Nr. 75, im untern Stock, sind nachstehende Gegenstände zu verkaufen: eine Uhr, eine Theemaschine, Lampen, zwei Käfchen und ein Nachttisch.

* Ein Kanapee (Ed.-Caususe) mit Rollen wird wegen Mangel an Platz billig abgegeben: Bahnhofstraße Nr. 16. Daselbst ist auch ein Klavier billig zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 46, parterre, ist eine schöne Stockuhr, welche 3 Wochen geht, billig zu verkaufen.

* Eine polirte Bettlade nebst Matrage und Koff, noch neu, ferner ein Kanapee, ein Nachttisch und mehrere mit Koffhaar gepolsterte Stühle, noch ziemlich neu, sind wegen Mangel an Platz Waldstraße Nr. 17 im zweiten Stock des Hinterhauses zu verkaufen.

* **Hobelbänke,**
zwei gut erhaltene, sind billig zu verkaufen:
Waldstraße Nr. 32a.

Kaufgesuch.
2.2. **Champagnerflaschen** werden zu
6 fr. per Stück angekauft bei Wilhelm
Schäfer, neue Waldstraße Nr. 89.

Anzeige.
—34. Unterzeichneter verkauft und kauft:
Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauen-
kleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur,
und zahlt die besten Preise.
Liebmann A. Ettlinger,
Ritterstraße Nr. 12.

Anzeige.
—9. Langstraße Nr. 18 werden fortwährend
angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen,
Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle
in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt
die höchsten Preise
J. Etheimer.

**Herren- und Frauen-
kleider aller Art**
werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen
wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst
am Ettlingerthor abgeben. **L. Lazarus.**

Gesuch.
* Ein **Abendkostisch** wird gesucht.
Offerten unter Chiffre A. B. sind im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

* **Klavier-Unterricht,**
gründlicher, wird von einer Dame erteilt,
welche noch einige Schülerinnen annimmt.
Honorar mäßig. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

—5. **Monsieur Renaudin,**
ancien professeur de l'université à Paris,
donne des leçons de langue française.
Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

* Ein **Mädchen** wünscht mehrere
Abendstunden mit Lernen auf einer Näh-
maschine, wo sie vollständige **Anwei-
sungen** erhält, sich zu widmen. Anträge
unter Chiffre H. M. nimmt das Kontor des
Tagblattes entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.
Von heute an wohne ich **Wald-
straße Nr. 53.** Eingang: durch's
Hofthor in der **Erbsprinzenstraße.**
Adolf Homburger,
2.2. prakt. Arzt.

3.2. **Notar Stoll**
wohnt **Herrenstraße Nr. 20a.**

Wohnungsveränderung.
*2.2. Ich mache hiemit die erge-
bene **Anzeige,** daß ich meine bishe-
rige **Wohnung Kronenstraße Nr. 4**
verlassen habe und **Jähringerstraße**
Nr. 64 eingezogen bin.
Theodor Rebele,
Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.
3.2. Unterzeichnete wohnt von heute an kleine
Herrenstraße Nr. 12 in der Mansardenwohnung
im Vorderhaus.
Katharine Leber, Witwe,
verpflichtete Leichenfrau.

Geschäftsveränderung.
3.3. Meine **Schlosserei** befindet sich
gegenwärtig
Amalienstraße Nr. 37
und empfehle mich in Anfertigung aller
Arten von Schlosserarbeiten, sowie in Her-
stellung von allen in mein Fach einschla-
genden Reparaturen unter Zusicherung so-
lider und prompter Bedienung.
Friedrich Michael,
Schlosser.
Ein Junge, der die Schlosserei zu er-
lernen wünscht, kann unter annehmbaren
Bedingungen sogleich eintreten.

Ludwig Fesenbeckh,
Langstraße Nr. 36,
3.1. empfiehlt
täglich frisch gebrannten Kaffee.
12.11. **Heute**
frischgebrannten Kaffee
empfehlst **W. E. Schwaab,**
Spitalstraße Nr. 7.

Speck-Kaffee, } 36 fr. per Pfd.,
gelben Java-Kaffee } bei mehreren
von vorzüglichem Geschmack bei Pfunden billiger,
Friedrich Maisch,
4.4. Ludwigplatz Nr. 55h.

Holländische Sardellen
3.1. bei
Ludwig Fesenbeckh.
4.1. **Maiwein,**
alle Sorten kalte und warme Getränke,
Gefrorenes, Kaffee, Thee, Chocolate, feine
Weine, Liqueure und Spirituosen werden
stets verabreicht bei
K. Nitzhaupt, Hofconditor.

3.1. Verschiedene Sorten
grüner und schwarzer
Thee,
sowie vorzügliche
Chocoladen
billigt bei
Ludwig Fesenbeckh.

* **Schönstes Kunstmehl**
ist zu haben bei
L. Strauß, Bäckermeister,
Kronenstraße Nr. 15.

**Oberkircher Thalkirchen-
wasser**
von vorzüglicher Güte verkaufe ich à 1 fl.
12 fr. per Maas.
Leopold Weiss,
Langstraße Nr. 87.

Cigarren
in abgelagerter, vorzüglicher Waare à 1, 1 1/2,
2 und 3 fr. und theurer empfiehlt zu geneigter
Abnahme bestens
Ludwig Fesenbeckh,
3.3. Ecke der Kronen- und Langenstraße.

Cigarren
in abgelagerter Waare
empfehlst **Ludwig Luder,**
—18. Waldstraße Nr. 49.

2.1. **Wasch-Stärke,**
**Waizen-Glanzstärke, feinste Bro-
ckelstärke** nebst verschiedenem **Wasch-
blau** in Kugeln und Steinchen empfiehlt
Friedr. Herlan.

Theerseife
von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-
keiten, empfiehlt per Stück 18 fr.
—18. **F. X. Weissbrod.**

Wieder eingetroffen:
Cachou von Bologna,
die Schachtel à 30 fr.,
Prince Albert's Cachou,
die Schachtel à 18 fr.
bei **F. Wolff & Sohn,**
8.8. Hoflieferanten.

Die beliebtesten
Toilette-Schwämme
sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langstraße Nr. 130.

Feine u. gewöhnliche **Spiellarten:**
Whist, Biquet, Tarrot u., Spielmarken und
Markenkästchen empfiehlt ergebenst
3.1. **C. B. Gehres,**
Langstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Pariser Blumen
sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langstraße Nr. 130.

Anzeige.
*2.1. Von nun an kostet 1 Topf auf
Samstag in den Backofen zu stellen drei
Kreuzer bei
L. Strauß, Bäckermeister,
Kronenstraße Nr. 15.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das **Glasergeschäft** meines seligen Mannes auch ferner fortführen werde. Indem ich den verehrten Kunden für das seitherige Zutrauen herzlich danke, bitte ich, auch fernerhin mit ihren Aufträgen mich zu beehren.

B. Anton Wittwe,
Kronenstraße Nr. 13.

Kochgeschirr

in Kupfer und in Schmiedeseisen, verzinkt und emaillirt, als: Fleischtöpfe, Kaffeekannen, Platten, Milchbüter etc.

A. Winter & Sohn,

Friedrichsplatz Nr. 6.

Breiten

Mantel sammt

bei **C. Th. Bohn.**

Moderne und ältere

Sommer-Buckskins,

gute Waare, werden zu sehr billigen Preisen verkauft im

Tuchwaaren-Lager

von **Beist David Levinger Sohn**,
Langestraße 163, Eingang durchs Hofthor.

Couvertenwolle

und
wollene Bettdecken

empfehle in bester Qualität zu billigen Preisen

Leopold Weiß,

Langestraße Nr. 87 u. Lammstraße Nr. 12.

Reise-Artikel:

Reise-Necessaires,
ditto Menagen,
ditto Flaschen,
Beflecke in Etuis,
Schreib-Necessaires,
ditto Mappen,
Sriefaschen,
Reisetaschen mit und ohne Einrichtung,
Handkoffer,
Patent-Reisetasche,
Damentaschen,
Geld- und Umhängtaschen,
Porte-monnaies,
Feuerzeuge,
Cigarren-Etuis,
Toilette-Rollen.

Sämmtliche Gegenstände in neuer großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

Bleich-Anzeige.

—8. Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf, die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im **Wiesenthal** an.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

2.2. **Nächsten Freitag**
senden wir **Federn zum**
Waschen und Färben
nach **Paris.**

Dorn & Daumiller.

Strohhut-Fabrik

—16. von

H. Oreans hier,

Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten

Damen-, Herren- und
Kinderhüte,

wie meine **Strohhut-Bleiche** etc. bestens.

Pianinos und Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
Akademiestraße Nr. 30.

Zugleich empfehle mich im Reparieren und Stimmen. —5.

Kinderwagen,

zum Ziehen und Schieben, auf soliden eisernen Gestellen,

Englische Kinderwagen

(Perambulators),

zum Gehen und Liegen eingerichtet, empfiehlt billigt

F. W. Kötz Wittwe,

3.2. Langestraße 175.

6.1. Hausbäder.

Mit dem 1. Mai beginnt das Sommer-Abonnement.

Einzelne Bäder mit Wanne 52 fr.,
ohne Wanne 48 fr.

nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.
Bestellungen darauf, sowie auf

Alb-Wasser,

die Fuhre zu 30 fr., nehmen die Herren Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestraße,

W. Gerwig, Waldstraße,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst wegen Abonnements wenden wolle.

C. Fr. Bleidorn,

Wasch- und Bleichanstalt.

Empfehlung.

6.5. Unterzeichnete empfiehlt sich in Weißnäharbeiten jeder Art, wie im Kleidermachen, im Knopfmachen in fertige Wäsche wie in Kleidungsstücke, im Namenzeichnen und Sticken, im Abnähen von Unterröcken. Ebenso fertigt sie Hauben, Kräger, Garnierungen an Unterröcke und zum Gostriren.

Friedhofkränze in Papier und Moos sind stets vorrätzig und werden auf Bestellung in jeder gewünschten Art schnell angefertigt.

Um recht viele Aufträge bittet

Frau Sander,

Durlachertorstraße Nr. 48 im 3. Stock.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei

S. Fels, Wittwe.

Literarische Anzeige.

2.1. Soeben ist erschienen und durch sämmtliche Buchhandlungen in **Karlsruhe** zu beziehen:

Welche Staatspapiere

sind die sichersten und bestrentrendsten?

von **Max Arnhold,**

Banquier in Dresden.

Herausgegeben vom

Kaufmännischen Verein Karlsruhe.

Preis 30 Fr.

Vorliegende Schrift ist nicht allein für Besitzer von Staatspapieren von Interesse, sondern eignet sich durch ihre reichhaltigen statistischen Beiträge für Jedermann.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. Mai. II. Quart. 61. Abonnementsvorstellung. **Die Favoritin.** Oper mit Tänzen in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Royer und G. Bacq. Musik von G. Donizetti.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 3. Mai. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Karlschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

28. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7½	27" 6'''	West	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 6'''	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 11½	27" 6'''	"	trüb
29. April.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 6'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 14	27" 7'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12½	27" 7'''	West	"

Sterbefalls-Anzeige.

29. April. Ignaz Keller, Ministerialrath, ein Chemann, alt 61 Jahre.

30. " Katharine Reigel, alt 48 Jahre, Ehefrau des Obedienten Reigel.

1. Mai. Walburga Kern, alt 82 Jahre, Wittwe des Müllermeisters Kern.

1. " Blasius Basmer, Maschinenmeister, ein Chemann, alt 60 Jahre.

1. " Wilhelmine, alt 1 Jahr 3 Monate 1 Tag, Vater Schuhmacher Blochmann.

Lokal-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß sich mein Geschäftslokal von heute an **Waldstraße Nr. 18**, neben Herrn Bierbrauer Schuberg, befindet.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte, mir solches auch ferner gütigst bewahren zu wollen. Karlsruhe, den 1. Mai 1867.

Achtungsvoll

J. Grieshaber, Säckler und Bandagist,

18, Waldstraße 18.

3.1.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Meinen verehrten Abnehmern diene hiermit zur Nachricht, daß sich von heute an mein bisher in der Erbprinzenstraße Nr. 22 gelegenes

Leinen- und Bettwaaren-Geschäft

nun

Herrenstraße Nr. 38

befindet.

Gleichzeitig erlaube ich mir, mich zur

Anfertigung ganzer Aussternern

bestens zu empfehlen, sowie mein wohlaffortirtes Lager in allen Sorten $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, und $\frac{3}{4}$ breiten Leinen, Tisch- und Handtücherzeugen, Shirting und Baumwollstoffen, Bettbarchent und Drillch,

Bettfedern, Flaumen und Eiderdaunen

in Erinnerung zu bringen, unter der Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Karlsruhe, den 30. April 1867.

M. Drück,

Nr. 38 Herrenstraße Nr. 38.

2.2.

Ziegen-Molken-Anstalt im Grünen Hof.

Unterzeichnete machen den Herren Ärzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebnste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hubbades, auf dem Gebirgsrücken Dmerstopf, eine vortrefflich gute Waide haben, vom 8. Mai an im Grünen Hof von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch**, von Schweizer Ziegen frisch gemolken, abgegeben.

Gebrüder Koller,

aus dem Kanton Appenzell.

3.3.

*2.2. Bleichinhaber Valentin Perino in Bulach

empfiehlt dem geehrten Publikum seine **Wasch- und Bleichanstalt** und übernimmt täglich jedes beliebige Quantum Wäsche zum Selbstwaschen, welche pünktlich und sorgfältig besorgt wird. Gleichzeitig theile ich meinen früheren Kunden mit, daß ich von heute an die Militärwäsche abgetreten habe.

Perino, Bleichinhaber.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schönte, Kaufm. v. Euhl.

Frau Benig v. Billingen.

Deutscher Hof. Pöhm, Lieut. m. Bed. v. Rostatt.

Kramer, Fabr. v. Mannheim.

Englischer Hof. Kreibitz v. Gayling, Offizier

v. Kreibitz, Rudolph, Inspektor v. Paris. Housier,

Propr. v. Straßburg. Fischer, Kfm. v. Stuttgart.

Stein, Kfm. v. Mannheim.

Erbprinzen. Werblinger, Kaufm. v. Nürnberg.

Kreibitz v. Düring. Geh. Reg.-Rath v. Saarbrücken.

Baron v. Sydow v. Berlin. Hanezger, Kfm. v. Glarus.

Düest m. Schwester v. Eöln. v. Weber, Bahndirektor

v. Dresden.

Geist. Schuler, Fabr. v. Krippdörfer u. Mayle von

Pforzheim.

Sol. ener Adler. Walter, Brauer v. Nancy. Deß,

Lehrer v. Diersheim. Pögel, Kfm. v. München. Wolf,

Hölm. v. Ruhart.

Goldener Karufen. Schuler u. Wunsch, Kfm.

v. New-York. Koller, Priv. v. Oldenburg. Schott,

Kfm. v. Stuttgart. Genth, Kfm. v. Freiburg. Biecklin,

Rent. v. Gernsbach. Bach, Notar v. Buchen. Kel-

lettel u. Penz, Priv. v. Eberbach. Stempf, Assessor

v. Ettenheim. Frau Baierer v. Konstanz.

Goldenes Lamm. Haller, Kaufm. v. Etlingen.

Wid. rief, Wagner v. Pfaffenlof. Weiser, Geometer

v. Helmstadt. Frau Herrmann v. Maulbronn.

Goldener Ochse. Meßger, Kaufm. v. Landau.

Wänder, Kfm. v. Milttenberg. Baumann v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Geismar, Kfm. v. Altheim.

Maier, Kfm. v. Mannheim. Etzel, Kfm. v. Walters-

heim. Dreifuß, Kfm. v. Sulz. Leon, Kfm. v. Ettin-

heim. Weill, Kfm. v. Rast. Meier m. Sohn und

Frank, Hdlsl. v. Nonnenweiler. Kornmann u. Gebr.

Gröllscheimer, Hdlsl. v. Kriessheim. Baumann, Hdlm.

v. Schmieheim. Beckheimer, Hdlm. v. Rippenheim.

Kahnheimer, Hdlm. v. Rheinbischhofshelm. Hammel,

Hdlm. v. Eufrestedt. Levi, Hdlm. von Sulzmatt

Picard. Hdlm. v. Harburg. Koch, Hdlm. v. Nonnenweiler.

Goldene Traube. Seufert, Bezirksförster von

Pforzheim.

Grüner Hof. Dongbach, Priv. v. Heidelberg.

Schwarz, Priv. v. Stuttgart. Blum, Kfm. v. Wein-

garten. Dettinger, Kfm. v. Mannheim. Teos, Kfm.

v. Landau. Künzel, Inspektor v. Wien. Keller, Kfm.

v. Radeben. Hoffmeister, Kfm. v. Frankfurt. Housier,

Kfm. v. Mohrdorf. Nestlé, Priv. v. Besen. Rupp,

Parzer m. Sohn v. Bernhausen. Geßler, Priv. v.

Waldingen. Reichert, Priv. v. Weingarten.

Hötel Buer. Sackwitz a. Rußland. Jost, Kfm.

v. Schramberg. Hornung, Pfarrer v. Straßburg. Roth,

Rent. v. Schwabach. Frank, Kfm. v. Lahr. Krämer,

Kfm. v. Wachenheim.

Hötel Große. Philipp m. Kam. u. Bed. a.

England. Renner, Kfm. v. Gaud. Becker, Kfm. v.

Landau. Kreglinger, Kfm. v. Mannheim. Bringshoff,

Kfm. v. Stuttgart. Kürzel, Kfm. v. Basel. Levaillant,

Kfm. v. Zürich. Fleischbauer, Kfm. v. Biebrich.

Morch, Kfm. v. Minden.

Raffauer Hof. Klein, Kfm. v. Wien. Spielhof,

Kfm. v. Wien. Ddenheimer, Kaufm. v. Heidelberg.

Kaufmann, Hdlm. v. Handshühheim. Marx, Hdlm.

v. Jagenheim. Wimpfheimer, Hdlm. v. Zillingen.

Gebr. Meier, Kfm. v. Wiesloch. Lehmann, Hdlm. v.

Schmieheim. Dreifuß, Hdlm. v. Gernersheim. Meier,

Hdlm. v. Jagenheim.

Prinz Max. Riser, Weinbdr. v. Sulzburg. Meier,

Fabr. Kaupp, Wäckermeister u. Heinz, Kfm. v. Pforz-

heim. Koch, Kfm. v. Camendingen. Mayer, Kfm.

v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Groß m. Kam. v. Bamberg.

Seulner, Kfm. v. Hof. Kistner, Kaufm. v. Gann-

rief, Kfm. v. München.

Notkes Hof. Grimm u. Bernhard, Kaufm.

Schweigern. Dongbach u. Luz, Lehrer v. Mannheim.

Fischer, Gutsbes. v. Stuttgart. Trigen, Pfarrer von

Kaiserlautern. Graf Normann v. Untergrombach.

Sonne. Dufert, Kfm. v. Helmshelm.

Stadt Lahr. Zetter, Fabr. v. Göppingen. Einler,

Kfm. v. Adelsheim.

Stadt Pforzheim. Mannel, Wirth v. Stuttgart.

Schurer v. Hobbheim.

Waldhorn. Für u. Eösch, Hdlsl. v. Leimersheim.

Frau Döring m. Tochter v. Mainz. Gebr. Demmelinger,

Brauer v. Dagenau.